



Erscheint wöchentl. — Abonnementspr. pro Quart. 2 Mk. — Oesterr. Währ. fl. 1.20. — Inserate die 4 gespalt. Petitzeile oder deren Raum 25 Pf., bei Wiederholungen 2—3 Mal 10%, 4—8 Mal 20%, 9—26 Mal 33 1/2%, 27—52 Mal 50% Rabatt. — Arbeitsmarkt pro Zeile 15 Pf.

LEIPZIG,
den 17. Januar 1885.

Alle Buchhandlungen und Postämter nehmen Bestellungen an.
Verlag u. Expedition: Herm. Schlag, Leipzig.
Ferdinand Rosenkranz: verantwortlicher Redakteur und Miteigenthümer.

Inhalt: Deutsche Uhrmacherschule zu Glashütte. — Kultur und Technik. — Ueber die Herstellung, Unterhaltung und Reparatur elektrischer Telegrapheneinrichtungen (Fortsetzung). — Intern. Ausstellung edler u. legirter Metalle zu Nürnberg. — Literatur. — Amtliche Bekanntmachungen. — Anzeigen.

Manuskripte, ebenso wie Inserate werden jedesmal spätestens bis Montag Mittag an die Expedition des Journals erbeten, sonst kann die Aufnahme derselben für die neueste Nummer nicht mit Bestimmtheit zugesichert werden.

Deutsche Uhrmacherschule zu Glashütte.

Beginn des neuen Schuljahres. — Anmeldung der Schüler.

Mit dem ersten Mai d. J. beginnt die Schule ihr 8. Schuljahr und es erscheint in vielen Beziehungen erwünscht, dass die Anmeldungen, am besten gleich mit den Zeugnissen begleitet, recht bald an unseren unterzeichneten Vorsitzenden gelangen.

Diejenigen Herren Kollegen, an welche Anfragen zu diesem Zwecke gerichtet werden, bitten wir, in dazu geeigneten Fällen unsere Schule empfehlen zu wollen.

Der Aufsichtsrath
der Deutschen Uhrmacherschule.
M. Grossmann.

Entmagnetisiren von Uhren.

Es gehen zahlreiche Anfragen bei uns ein, ob die Schule derartige Arbeiten übernimmt. Um auch in diesem Punkte den Herren Kollegen thunlichst nützlich zu sein, erklärt die Schule sich hierdurch bereit, Uhren zum Entmagnetisiren entgegenzunehmen. In der Regel wird bei derartigen Anfragen zugleich nach dem Preise dieser Arbeit gefragt, und wir finden dies nur natürlich, weil es bisher keinen annähernden Maassstab dafür gegeben hat. Andererseits liegen doch die Umstände bei magnetisirten Uhren so verschiedenartig, dass sich ein Preis erst dann bestimmen lässt, wenn die Arbeit gemacht ist. Es muss zu diesem Zwecke genügen, wenn wir im allgemeinen angeben, dass der Preis zwischen 5 und 20 Mk. liegt und dass die Schule wol von dem Verdachte unnöthiger Uebertheuerung nicht getroffen werden kann.

Falls nichts Besonderes bemerkt ist, wird angenommen, dass alle anderweiten Reparaturen vom Absender selbst besorgt werden und lediglich das Entmagnetisiren hier geschehen soll.

Alle Anfragen und Sendungen, welche, so wie diese, sich auf den praktischen Betrieb der Schule beziehen,

bitten wir, an Herrn Direktor Lindemann richten zu wollen.

Glashütte in Sachsen. Der Aufsichtsrath
der Deutschen Uhrmacherschule.
M. Grossmann.

Kultur und Technik.*)

Ein Vortrag von Prof. F. Reuleaux, gehalten im Niederösterreichischen Gewerbeverein zu Wien.

Es kann niemandem, der die heutigen Kulturzustände der Welt überblickt, verborgen bleiben, welchen bedeutenden Einfluss die wissenschaftlich begründete Technik unserer Tage ausübt und wie sie uns zu ungleich grösseren materiellen Leistungen, als vor einigen Jahrhunderten der Menschheit möglich waren, befähigt hat. Sei es auf dem Gebiete der schnellen Beförderung von Lasten zu Wasser wie zu Land, sei es, dass wir Berge durchbohren, in die Erdtiefe hinabsteigen oder in die Lüfte hinauf, dass wir mit Blitzesschnelle Gedankenbilder um den halben Erdball senden, oder auf Länderweite unsere Stimmen vernehmbar machen, oder, um einen anderen Gesichtspunkt zu wählen, einestheils die gewaltigsten Kräfte in mechanischen Dienst nehmen, andernteils die feinen sich der gewöhnlichen Beobachtung entziehenden inneren Prozesse der Körperwelt für unsere Zwecke schaffen und wirken lassen. Ueberall im modernen Leben, rings um uns her, an uns, mit uns, neben uns, ist die wissenschaftliche Technik unsere geschäftige Dienerin und Gefährtin in nimmer ruhender Thätigkeit, deren man erst recht inne wird, wenn uns ihre Hilfe auf kurze Zeit nur versagt ist.

Alles dieses ist bekannt, ja ein Gemeinplatz, und ist den-

*) Anmerk. Mit ausdrücklicher Genehmigung des Herrn Geh. Regierungsraths Prof. Dr. Reuleaux bringen wir obigen Vortrag aus der „Wochenschrift des Niederösterreichischen Gewerbevereins“ hier zum Abdruck, er wird unseren Lesern um so mehr von Interesse sein, als der Redner darin allgemeine Gesichtspunkte über die interessantesten Mechanismen der Uhrmacherei, über die Hemmungen, in Berührung bringt. Die Red.